

„IL BALLO“

Choreografie von Franz Brodmann zu Perlen der Barock-Musik von G.F. Händel, A. Vivaldi, N. Porpora, J.S. Bach, J. - Ph. Rameau u.a.

Dauer: ca. 70 min ohne Pause

Überbordende Lebensfreude, Lebenslust und Verspieltheit in diesen schwierigen Zeiten? Der Barock lebt es uns vor! Trotz Seuchen und jahrzehntelangen Kriegen, mit der Endlichkeit des Lebens vor Augen, vergisst man das Hier und Jetzt nicht, den Genuss, die Schönheit, auch das Exaltierte (barocco kommt vom Portugiesischen und heisst „schiefrunde Perle“).

Die neue Choreographie von Franz Brodmann „IL BALLO“ steht ganz im Zeichen des Barock. Sie inspiriert sich an Kompositionen in der Form der Suite und ihren charakteristischen Tänzen: Erst klar strukturierte Musik ermöglicht leidenschaftliche Gefühle, die der Mensch beherrschen lernt, wie alle Lebensbereiche, ganz nach dem Vorbild des Absolutismus: Natur, Kunst, Gesellschaft, Religion und Wirtschaft.

Diese Epoche emanzipierte mit grossen Komponisten wie Bach, Vivaldi und Händel die Musik und ermöglichte neue Kunstformen wie das Ballett und die Oper. Am Hof Ludwig XIV entwickelte Pierre Beauchamp die „5 klassischen Positionen“, bis heute die Grundlage des Balletts.

Gesellschaftlich zeigte sich der Barock durchaus widersprüchlich als Leben zwischen Galanterie und der asketischen Strenge des Pietismus. Dieser Widersprüchlichkeit wird auch in der Musikauswahl von „IL BALLO“ Rechnung getragen: Die ernüchternde Strenge der Kompositionen von J.S. Bach kontrastiert mit üppigeren Werken von Porpora oder Händel.

Die jungen Talente von swiss offspring ballet tanzen mit Frische und Begeisterung, tauchen ein in das Zeitalter des Barock und finden Analogien zu unserem Leben heute. So kommt der heutigen Generation der rhythmusbetonte, fast motorische Charakter der Barock-Musik entgegen- rückt ihn dieser doch schon nahe an die heutige Popmusik heran. Lassen Sie sich mitreissen vom Feuerwerk des Tanzes und der Musik!